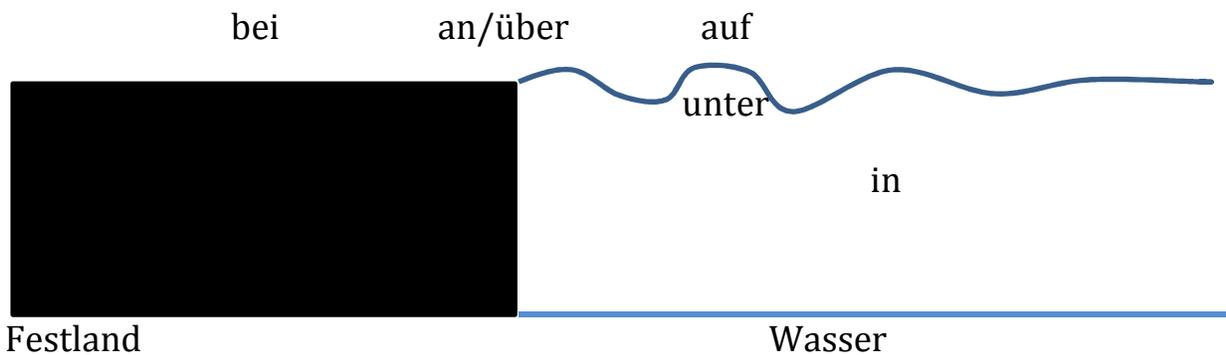


Prof. Dr. Alfred Toth

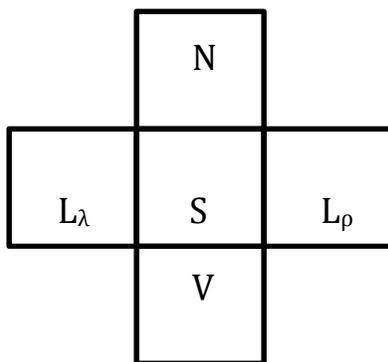
## Metasemiotische und ontische Lagerrelationen bei heterogenen Umgebungen

1. Vgl. Toth (2012-14, spez. 2014e) zur Vorbereitung.

2. Metasemiotische Lagerrelationen



3. Ontische Lagerrelationen



mit

$S = [x, \omega, y, \rightarrow, \leftarrow]$  mit  $\omega \in \{\text{adessiv, exessiv, inessiv}\}$ ,

$U = [V, N, L_\lambda, L_\rho]$ .

## 2.1. Vorfeld-Relationen

### 2.1.1. BEI-Relationen



Rest. Kasino Zürichhorn, 8008 Zürich (1921)

### 2.1.2. AN-Relationen

Sie gilt perspektivisch, d.h. von beiden zueinander heterogenen Umgebung her gesehen.



Schipfe, 8001 Zürich



Limmat, 8008 Zürich (1956)

### 2.1.3. ÜBER-Relationen

Die Gartenterrasse hängt über dem Wasser, obwohl sie am System hängt, d.h. es liegt nicht nur eine Verwechslung adessiver Lagerrelationen, sondern auch von System und Umgebung vor.



Rest. Fischstube Zürichhorn, 8008 Zürich (aus: Tagesanzeiger, 11.1.2012)

## 2.2. Nachfeld-Relationen

### 2.2.1. AUF- und UNTER-Relationen

Schiffe fahren auf Seen, d.h. die metasemiotische Lagerrelation macht keinen Unterschied zwischen homogenen und heterogenen Referenzsystemen (vgl. der Ball liegt auf dem Boden).



Sog. Lunch-Schiff, Zürichsee (Photo: Lunchgate)

Obwohl auch Schiffe, qua ihrer Kiele, partiell unter Wasser liegen, kann man vom Taucher auf dem folgenden Bild nicht sagen: Er schwimmt auf dem See. Der einzige Kontext, der diese metasemiotische Lagerrelation erlaubte, wäre, daß sein Leichnam horizontal auf der Wasseroberfläche dahintriebe.



Zürichsee (aus: Tagesanzeiger, 2.6.2009)

Noch problematisch ist es in der Situation auf dem nächsten Bild: das fast horizontale Mädchen im Vordergrund links schwimmt nicht auf dem, sondern im Wasser, aber das vertikale Mädchen im Hintergrund rechts, das etwa im gleichen Grade wie das andere Mädchen aus dem Wasser ragt, steht im und nicht auf dem Wasser. (Andererseits ist für Jesus Gang über den See Geneza-reth sowohl: Er ging auf dem Wasser als auch: Er ging über das Wasser meta-semiotisch korrekt, obwohl ontisch gesehen die erste Relation adessiv, die zweite aber inessiv ist.)



Schwimmbad Lerchenfeld, 9000 St. Gallen (1973)

## 2.3. Mittelfeld-Relationen

### 2.3.1. IN-Relationen

Obwohl die metasemiotische IN-Relation für ontische Inessivität verwendbar ist, z.B. wenn ein Fisch oder ein Uboot im Wasser ist, wird sie auch für die Objekte im folgenden Bild statt der AUF-Relation verwendet, in Verletzung nicht nur der ontischen Lagerrelation, da eine adessive und keine inessive Relation vorliegt, sondern sogar in Verletzung der in 2.2.1. diskutierten metasemiotischen Relation: Das Schiff fährt zwar auf dem Wasser, aber die Pfähle stehen im Wasser. Erst ein Wechsel des Referenzsystems ermöglicht die ontisch korrekte adessive Beschreibung: sie stehen auf dem Seegrund.



Reste von Pfahlbauten, Zürichsee (aus: Tagesanzeiger, 31.7.2011)

#### Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

Toth, Alfred, Objektstellung I-XXXVI. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Systemstrukturen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

Toth, Alfred, Grundlegung einer Theorie ontischer Konnexen I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014c

Toth, Alfred, Theorie ontischer Raumfelder I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014d

Toth, Alfred, Metasemiotische und ontische Lagerrelationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014e

5.9.2014